



# KULTUSMINISTER KONFERENZ

## Vereinbarung über die Anerkennung des „International Baccalaureate Diploma/ Diplôme du Baccalauréat International“

---

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.1986 i. d. F. vom 24.03.2022)

---

*Anlage 1 (Stand: 28.10.2022)*  
*Anlage 2 (Stand: 16.03.2022)*

---

SEKRETARIAT DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

BERLIN · Taubenstraße 10 · 10117 Berlin · Postfach 11 03 42 · 10833 Berlin · Telefon +49 30  
25418-499  
BONN · Graurheindorfer Straße 157 · 53117 Bonn · Postfach 22 40 · 53012 Bonn · Telefon +49  
228 501-0

1. Ein nach den Bestimmungen der/des "International Baccalaureate Organisation (IBO)/Office du Baccalauréat International" erworbenes "International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International" wird als Hochschulzugangsqualifikation anerkannt, wenn es nach einem Besuch von mindestens zwölf aufsteigenden Jahrgangsstufen an Schulen mit Vollzeitunterricht erworben worden ist und die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:
  - a) Unter den sechs Prüfungsfächern des "International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International" (IB) müssen folgende nach der Terminologie des IB bezeichnete Fächer sein:
    - zwei Sprachen auf dem Niveau A oder B (davon mindestens eine fortgesetzte Fremdsprache als "Language A"<sup>1</sup> oder „Language B HL“<sup>2</sup>),
    - ein naturwissenschaftliches Fach (Biology, Chemistry, Physics),
    - Mathematik (Mathematics: Analysis and Approaches<sup>3</sup> oder Mathematics: Applications and Interpretation<sup>3</sup>)<sup>4</sup>,
    - ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (History, Geography, Economics, Psychology, Philosophy, Social Anthropology, Business and Management, Global Politics).

Das sechste verbindliche Fach kann außer den genannten Fächern eines der nachfolgenden nach der Terminologie des IB bezeichneten Fächer sein:

- Art/Design<sup>5</sup>, Music, Theatre Arts<sup>6</sup>; Film, Literature and Performance, eine weitere moderne Fremdsprache, Latin, Classical Greek, General

---

<sup>1</sup> Ab Prüfung 2013 Language A: Language and Literature oder Language A: Literature.

Für Schülerinnen und Schüler, die an ihrer Schule keinen Unterricht in ihrer Muttersprache erhalten können, kann ein entsprechender School supported self-taught-Kurs als Language A: Literature SL anerkannt werden.

<sup>2</sup> Gilt ab Prüfung 2013.

<sup>3</sup> Absolventinnen und Absolventen, die mit dem Prüfungstermin 2021 Mathematics: Analysis and Approaches SL oder Mathematics: Applications and Interpretation SL nachweisen, kann nur ein fachgebundener Hochschulzugang für Fachhochschulen und Universitäten für Studienfächer, die nicht dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich zuzuordnen sind, eröffnet werden.

Ausnahme: Absolventinnen und Absolventen der in den Anlagen 1 und 2 aufgelisteten Schulen erfüllen im Fach Mathematik die einschlägigen Anforderungen, sodass diesen ein allgemeiner Hochschulzugang zu eröffnen ist mit vereinbarungsgemäßigem Erwerb des IB-Diplomas.

<sup>4</sup> Bis einschließlich Prüfung 2020 Mathematics SL (vor 2006 Mathematical Methods) oder Mathematics HL oder Further Mathematics in Verbindung mit Mathematics HL.

<sup>5</sup> Heißt seit Mai 2000 Visual Arts.

<sup>6</sup> Heißt ab Prüfung 2009 Theatre.

Chemistry, Applied Chemistry, Environmental Systems<sup>7</sup>, Computer Science, Design Technology, World Religions, Sports Exercise and Health Science, Digital Society.

- b) Unter den drei im Rahmen des "International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International" auf dem „Higher Level“ nachzuweisenden Fächern muss entweder Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach, d. h. Biology, Chemistry oder Physics, sein.
- c) Alle Fächer müssen im „IB-Diploma Programme“ durchgängig, d. h. zweijährig aufsteigend, belegt worden sein.
- d) Die geforderten sechs Fächer müssen mindestens mit der IB-Note 4 benotet sein<sup>8</sup>.  
Sofern in nur einem Fach die IB-Note 3 vorliegt, kann diese ausgeglichen werden, wenn in einem weiteren Fach auf mindestens demselben Anspruchsniveau mindestens die IB-Note 5 und insgesamt mindestens 24 Punkte erzielt worden sind.
- e) Deutsche Zeugnisinhaber, die an einer Schule im Ausland mit IB-Programm Deutsch nicht betreiben, müssen vor Aufnahme eines Studiums in Deutschland hinreichende Deutschkenntnisse nachweisen; das Nähere wird durch landesrechtliche Bestimmungen geregelt.
2. Sofern die Bedingungen gemäß Ziffer 1 nicht erfüllt sind, ist zur Anerkennung als Hochschulzugangsqualifikation das erfolgreiche Ablegen einer zusätzlichen Prüfung gemäß der "Rahmenordnung für den Hochschulzugang mit ausländischen Bildungsnachweisen, für die Ausbildung an den Studienkollegs und für die Feststellungsprüfung" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.04.1994 in der jeweils geltenden Fassung) erforderlich. Die Anerkennung als fachgebundene Hochschulzugangsqualifikation wird auch möglich durch ein erfolgreiches Hochschulstudium von einem Jahr in einem Land, dessen Reifezeugnisse in Deutschland den Hochschulzugang direkt oder nach einem einjährigen erfolgreichen Studium eröffnen.

<sup>7</sup> Heißt ab Prüfung 2010 Environmental Systems and Societies.

<sup>8</sup> (IB-Nichtbestehensnoten: 1 = very poor/très faible  
2 = poor/faible  
3 = mediocre/médiocre  
IB-Bestehensnoten: 4 = satisfactory/satisfaisant  
5 = good/bon  
6 = very good/très bon  
7 = excellent/excellent)

3. Die Durchschnittsnote für ein "International Baccalaureate Diploma/Diplome du Baccalauréat International" wird in dem Land berechnet, in dem das Zeugnis bewertet wird. Dabei wird das Verfahren gemäß der "Vereinbarung über die Festsetzung der Gesamtnote bei ausländischen Hochschulzugangsberechtigungen" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.03.1991 in der jeweils geltenden Fassung) mit der nachstehenden, auf das IB bezogenen spezifischen Regelung zugrundegelegt.

Bei der Berechnung der Durchschnittsnote (N) wird von der im "International Baccalaureate Diploma/Diplome du Baccalauréat International" ausgewiesenen Gesamtpunktzahl (P) sowie von 42 Punkten als maximaler Punktzahl (Pmax) und von 24 Punkten als minimaler Punktzahl (Pmin) ausgegangen; dabei werden die ggf. erreichten Zusatzpunkte mitberücksichtigt, Gesamtpunktzahlen zwischen 42 (Pmax) und 45 Punkten (höchstmögliche Punktzahl des IB zuzüglich der maximal erreichbaren 3 Zusatzpunkte) werden der deutschen Durchschnittsnote 1,0 gleichgesetzt.

Die Umrechnung erfolgt nach folgender Formel:

|      |   |  |  |
|------|---|--|--|
| N    | = | 1 + 3  | $\frac{P_{\max} - P}{P_{\max} - P_{\min}}$ |
| mit  |   |  |  |
| N    | = | gesuchte Note (Durchschnittsnote)                |  |
| P    | = | im Zeugnis ausgewiesene Gesamtpunktzahl          |  |
| Pmax | = | 42 Punkte (IB-Gesamtpunktzahl ohne Zusatzpunkte) |  |
| Pmin | = | 24 Punkte (unterer Eckwert)                      |  |
| N    | = | 1,0 (für $42 \leq P \leq 45$ )                   |  |

4. Die IBO unterrichtet die Kultusministerkonferenz kontinuierlich über eventuelle Änderungen der Abschlussprüfung (Anforderungen, Inhalte, Organisation) und gibt der deutschen Schulaufsicht Gelegenheit, Einblick in die Arbeit der Schulen zu nehmen. Bei Beratungsbedarf oder auf Wunsch eines Landes prüft der Beirat für die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB), ob die Voraussetzungen für die Anerkennung des IB noch gegeben sind.
5. Dieser Beschluss tritt am Tage der Verabschiedung durch die Kultusministerkonferenz in Kraft.



# **KULTUSMINISTER KONFERENZ**

## **Gemischtsprachiges International Baccalaureate an ausländischen Schulen mit Deutschunterricht**

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26.04.2002 i. d. F. vom 20.04.2021)

## **Gemischtsprachiges International Baccalaureate an ausländischen Schulen mit Deutschunterricht**

(Beschluss der KMK vom 26.04.2002 i.d.F. vom 20.04.2021)

Ausländische Schulen mit Deutschunterricht gemäß der Anerkennung durch die Kultusministerkonferenz<sup>1</sup> können, falls kein deutsches Schulziel realisiert werden kann, einen Antrag auf Einführung des Gemischtsprachigen International Baccalaureate (GIB) stellen.<sup>2</sup>

Das GIB basiert auf der „Vereinbarung über die Anerkennung des ‚International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International‘“ (Beschluss der KMK vom 10.03.1986 in der jeweils geltenden Fassung) und wird als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt.

Beim GIB werden neben dem Fach Deutsch, das als Language A SL/HL oder Language B HL zu belegen ist, das Fach Geschichte und mindestens eines der beiden Fächer Biologie oder Chemie auf Deutsch unterrichtet. Ab dem Schuljahr 2019/20 kann ergänzend auch das Fach Mathematik auf Deutsch angeboten werden.<sup>3</sup>

Dieser Beschluss tritt am Tage der Verabschiedung durch die Kultusministerkonferenz in Kraft und gilt für die im Anhang aufgeführten Schulen. Die Aufnahme weiterer Schulen erfolgt durch Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA).

---

<sup>1</sup> vgl. §2 Abs. 2 Ziff. 2 Gesetz über die Förderung Deutscher Auslandsschulen (Auslandsschulgesetz–ASchulG) vom 26. August 2013.

<sup>2</sup> Grundlage ist das „Cooperation Agreement“ zwischen dem Bundesverwaltungsamt/Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (BVA/ZfA) und der International Baccalaureate Organization (IBO) in der jeweils geltenden Fassung.

<sup>3</sup> Dabei stellt die BVA/ZfA sicher, dass die Schulen, die das GIB anbieten, die im IB-Curriculum für Mathematics SL fehlende und in den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Fach Mathematik geforderte Vektorrechnung zusätzlich in den Lehrplan aufnehmen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auch auf Fußnoten 3 und 4 der Vereinbarung über die Anerkennung des ‚International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International‘“ (Beschluss der KMK vom 10.03.1986 in der jeweils geltenden Fassung) verwiesen. Das BVA/ZfA überprüft die Umsetzung für jeden der betroffenen Jahrgänge beginnend ab dem Schuljahr 2019/20 und unterrichtet das Sekretariat der Kultusministerkonferenz jeweils anschließend über das Ergebnis.

**Liste der Schulen mit Gemischtsprachigem International Baccalaureate  
(Stand: 01.09.2021)<sup>4, 5</sup>**

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b>Land</b> | <b>Name der Schule</b>                 |
|-----------------|-------------|--|
| 1               | Argentinien | Pestalozzi-Schule<br>Buenos Aires      |
| 2               | Argentinien | DS Villa Ballester<br>Buenos Aires     |
| 3               | Argentinien | DS Temperley                           |
| 4               | Ägypten     | Deutsche Schule Beverly Hills<br>Kairo |
| 5               | Ägypten     | Neue Deutsche Schule Ale-<br>xandria   |
| 6               | Ägypten     | Deutsche Schule Hurghada               |
| 7               | Äthiopien   | DS Addis Abeba                         |
| 8               | Australien  | DIS Sydney                             |
| 9               | Bolivien    | DS Santa Cruz de Bolivia               |
| 10              | Chile       | DS Concepción                          |
| 11              | Chile       | DS Thomas Morus Santiago               |
| 12              | Chile       | DS Valdivia                            |
| 13              | Chile       | DS Valparaíso                          |
| 14              | Ecuador     | DS Cuenca                              |
| 15              | Ecuador     | DS Guayaquil                           |
| 16              | El Salvador | DS San Salvador                        |
| 17              | Irak        | DS Erbil                               |
| 18              | Katar       | DIS Doha                               |

<sup>4</sup> Mit redaktionellen Änderungen vom 01.09.2021.

<sup>5</sup> Die Anlage trifft nur eine Aussage über den Status der Schulen als „GIB-Schulen“. Bezüglich der Sicherstellung der Vektorrechnung sind die Anlagen 1 und 2 der Vereinbarung über die Anerkennung des „International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.1986 i. d. F. vom 26.11.2020) zu prüfen.

|    |                              |                                   |
|----|------------------------------|-----------------------------------|
| 19 | Kolumbien                    | DS Barranquilla                   |
| 20 | Kolumbien                    | DS Cali                           |
| 21 | Kolumbien                    | DS Medellin                       |
| 22 | Libanon                      | DS Beirut                         |
| 23 | Mexiko                       | DS Guadalajara                    |
| 24 | Nicaragua                    | DS Managua                        |
| 25 | Paraguay                     | DS Asunción                       |
| 26 | Peru                         | DS Max Uhle Arequipa              |
| 27 | Peru                         | Beata Imelda, Lima                |
| 28 | Philippinen                  | DS Manila                         |
| 29 | Russland                     | DS Sankt Petersburg <sup>6</sup>  |
| 30 | Saudi Arabien                | DS Djidda                         |
| 31 | Taiwan                       | DS Taipei <sup>6</sup>            |
| 32 | Türkei                       | DS Ankara                         |
| 33 | Türkei                       | DS Izmir                          |
| 34 | Türkei                       | IELEV Özel Istanbul               |
| 35 | Vereinigte Arabische Emirate | DIS Sharjah                       |
| 36 | Vietnam                      | IGS Ho Chi Minh City <sup>7</sup> |

---

<sup>6</sup> Ab dem Prüfungstermin Mai 2023

<sup>7</sup> Ab dem Prüfungstermin Mai 2022